Presseinformation

30. August 2016

„So schmeckt Niederösterreich" beim Erntedankfest im Wiener Augarten

Umfassendes Programm für die ganze Familie

Am 10. und 11. September findet das beliebte Erntedankfest der Österreichischen Jungbauern heuer erstmals im Augarten im 2. Wiener Gemeindebezirk statt. Bodenständige Schmankerln und ein vielfältiges Programm mit Musik und Action machen Österreichs größtes Erntedankfest zum Highlight für die ganze Familie. In der „So schmeckt NÖs JungPowerZone" gibt es nicht nur Köstliches aus allen Vierteln des Landes, sondern auch Bewerbe im Bauern-Bowling und ein Schätzgewinnspiel.

Beim Erntedankfest präsentieren Bäuerinnen und Bauern, Winzerinnen und Winzer sowie Forstwirte aus allen Regionen Österreichs die kulturelle und kulinarische Vielfalt der heimischen Landwirtschaft. „Es ist kein Geheimnis, dass Niederösterreich reich an kulinarischen Schätzen ist. Jedes Jahr freue ich mich über das vielfältige Angebot an blau-gelben Schmankerln, das unsere Landwirtinnen und Landwirte hier mitten in Wien präsentieren. Wir können auf unsere Spezialitäten wirklich stolz sein", zeigt sich Stammgast und Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überzeugt.

Unter dem Motto „Von daheim schmeckt\'s am besten" findet das traditionelle Event heuer erstmals im historischen Augarten statt. Mit rund 300.000 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zählt das Erntedankfest zu den populärsten Veranstaltungen in Wien. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bilden alljährlich die Segnung der Ernte durch Dompfarrer Toni Faber am Sonntagnachmittag und der anschließende Umzug mit den prachtvollen Erntewagen. Dabei sorgen Produzenten aus allen Regionen Niederösterreichs in der „So schmeckt NÖs JungPowerZone" für Gaumenfreuden. 16 Partnerbetriebe kochen groß auf, denn die Palette reicht von knusprigen, bunten Erdäpfelspiralen und typisch niederösterreichischer Hausmannskost mit vegetarischem Fokus über feine Mehlspeisen bis hin zu frischem Wein und herzhafter Blunz‘n.

Der Mix aus Spaß und Genuss kommt bei den Besuchern sehr gut an. „Auch das Schätzspiel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt, steht bei unseren Gästen hoch im Kurs. Die ‚So schmeckt NÖs JungPowerZone‘ besticht durch die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vielfältigen Schmankerl unserer ‚So schmeckt Niederösterreich'-Partnerbetriebe", ist auch Mag. (FH) Christina Mutenthaler, Leiterin der Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich", begeistert. Aber auch Daheimgebliebene können am „Geschmack des Erntedankfests" teilhaben: In der „So schmeckt NÖs JungPowerZone" und auf dem „Heimisch kaufen"-Markt können für sie regionstypische Spezialitäten eingekauft werden. Niederösterreichische Schmankerl gibt es auch im „So schmeckt Niederösterreich"-Onlineshop unter http://soschmecktnoe.myproduct.at/ zu erwerben.

Nach dem Motto „Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn" rufen die Initiative „So schmeckt Niederösterreich" und die Österreichische Jungbauernschaft zum „Maiskerndl schätzen" auf. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für das Trachtenmodehaus Maisetschläger, einen Gutschein für einen Restaurantbesuch im S\'Pfandl (Tulln), ein umfangreiches Weindegustationspaket von Weingut Berger (Röschitz) und außerdem einige Exemplare des Jungbauernkalenders.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, http://www.soschmecktnoe.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at